

## **Fatigue und Erschöpfung aus immunologischer Sicht**

26.08.2020, Dr. med. Volker von Baehr

### **Frage 1 : Fatigue ist eine:**

- außerordentliche Erschöpfbarkeit, erschöpfte Kraftreserven oder erhöhtes
- Ruhebedürfnis, disproportional zu vorangegangenen Anstrengungen
- zu schwache Krankheitsreaktion auf Bakterien
- ein Symptom das nur bei toxischen Belastungen auftritt

### **Frage 2 : Eine Fatigue kann ausgelöst werden durch**

- immunologische Ursachen
- nicht-immunologische Ursachen
- immunologische und nicht-immunologische Ursachen

### **Frage 3 : Wie viele Entzündungssysteme haben Säugetiere wie der Mensch?**

- 3
- 2
- 1

### **Frage 4 : Welcher Blutmarker dient zur Beurteilung der Mastzellentzündung?**

- Histamin
- CRP
- Interleukin-6

### **Frage 5 : Über welche Rezeptoren vermittelt Histamin Fatigue im ZNS?**

- H3-Rezeptoren
- H1-Rezeptoren
- Östrogenrezeptoren

### **Frage 6 : Der normale CRP-Blutspiegel schließt eine systemische Entzündung aus:**

- richtig
- falsch
- ja, aber nur, wenn auch die Blutsenkungsgeschwindigkeit normal ist.

**Frage 7 : Um welchen Faktor wird bei starker Immunaktivierung der Energieverbrauch gesteigert?**

- < 5%
- ca. 20%
- bis 60%

**Frage 8 : Warum ist Fatigue bei einer akuten Immunaktivierung sinnvoll?**

- sie aktiviert die Immunantwort
- sie verbessert die Entgiftungsleistung der Leber
- sie dient der Einsparung von Energie

**Frage 9 : Die Aktivierung der Indolamin-2,3-Dioxygenase (IDO) durch proentzündliche Zytokine wie TNF-alpha und IFN-gamma führt im ZNS zu:**

- Anstieg von Kynureninen und Abfall von Serotonin und Melatonin
- Anstieg von Serotonin und Melatonin
- Abfall von Kynureninen

**Frage 10 : Bei Fatigue und erhöhten Histaminspiegeln im Blut sollte immer abgeklärt werden:**

- Lebererkrankungen
- Herzerkrankungen
- latente (seltene) Typ I-Allergien